

# Modulhandbuch

Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang im  
Fach Geographie - Hauptfach  
(Prüfungsordnungsversion 2021)



# Inhaltsverzeichnis

Prolog.....	3
<b>Pflichtbereich Geographie.....</b>	<b>8</b>
Atmosphäre und Hydrosphäre.....	9
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes.....	12
Geomorphologie.....	15
Bevölkerungs- und Sozialgeographie.....	18
Biogeographie.....	22
Geographien von Entwicklung.....	25
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente.....	28
Regionale Geographie Mitteleuropas.....	31
<b>Wahlpflichtbereich Geographie.....</b>	<b>37</b>
<b>Wahlpflichtmodul Humangeographie.....</b>	<b>38</b>
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme.....	39
Wahlpflichtmodul_Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie.....	43
<b>Wahlpflichtmodul Physische Geographie.....</b>	<b>46</b>
Wahlpflichtmodul_Vertiefung Physische Geographie.....	47
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Fragen der Physischen Geographie.....	50
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme.....	53
Wahlpflichtmodul_Regionalstudien.....	57
Wahlpflichtmodul_Data Science und KI in Geographie und interdisziplinären Kontexten.....	62
Epilog.....	66

## Prolog

Das vorliegende Modulhandbuch orientiert sich an dem aktuellen Stand der Prüfungsordnung für den Studiengang Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang in der Version von 2021, fachspezifische Bestimmungen für das Fach Geographie. Diese Bestimmungen definieren die in den Modulen strukturierten Studieninhalte und den in Semestern und Bereichen strukturierten Studienplan.

### Inhaltsverzeichnis Prolog

1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch
2. Belegung von Veranstaltungen
3. Anmeldung zu Prüfungs- und Studienleistungen
4. Anwesenheit in Lehrveranstaltungen
5. Modulübersicht / Studienplan

### 1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch

#### Veranstaltungen und zugehörige Leistungen

Module bestehen aus verschiedenen Elementen: Aus Veranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminaren o.ä.) und/oder Studien- oder Prüfungsleistungen. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

Hierbei sind jeweils die regulären Studien- und Prüfungsleistungen beschrieben; sollte es aufgrund unvorhergesehener Umstände kurzfristig notwendig werden, von den beschriebenen Leistungen abzuweichen, werden die Ersatzleistungen spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

Für erfolgreich absolvierte Module werden Leistungspunkte vergeben, die so genannten ECTS-Punkten gemäß dem „European Credit Transfer and Accumulation System“. Diese weisen durch ihre Höhe die Gewichtung einer Lehrveranstaltung in einem Modul sowie den mit der Veranstaltung verbundenen Arbeitsaufwand aus. Ein Leistungspunkt entspricht dabei einem Aufwand von ca. 30 Arbeitsstunden pro Semester für einen durchschnittlichen Studierenden. Nach Regelstudienzeit sollten pro Semester im Mittel 30 ECTS-Punkte gesammelt werden.

Die Regelstudienzeit beträgt über sechs Semester. Insgesamt müssen im Studiengang Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor 180 ECTS-Punkte erworben werden.

Bitte beachten Sie, dass die GRAU unterlegten Beschreibungen zur allgemeinen Modulbeschreibung gehören; die (hell) GRÜN unterlegten Beschreibungen sind die Veranstaltungsbeschreibungen. Dies ist insbesondere bei der Lesbarkeit von Modulen wichtig, die aus mehr als einer Veranstaltungsart (z.B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum) bestehen.

### 2. Belegung von Veranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Belegung (Anmeldung) über das Campus System HISinOne erforderlich.

Eine Anleitung finden Sie im WiKi des Rechenzentrums der Universität Freiburg.

### **Belegzeiträume im Wintersemester 2024/2025**

- Belegzeitraum für Teilnehmerbegrenzte Veranstaltungen (z.B. Seminare, Geländepraktika, Exkursionen, ...): **01.07. – 08.07.2024**
- Belegzeitraum für Erstsemester für Teilnehmerbegrenzte Veranstaltungen: **01.10 - 15.10.2024**
- Belegzeitraum für Vorlesungen: **01.10. – 15.10.2024**

Eine Restplatzvergabe für Teilnehmerbegrenzte Veranstaltungen und für Vorlesungen erfolgt nach Ende der Belegzeiträume im Oktober.

Den jeweiligen Belegzeitraum finden Sie direkt bei dem jeweiligen Kurs im Vorlesungsverzeichnis in HISinOne.

Bei Fragen rund um die Belegung wenden Sie sich bitte an die Studiengangkoordination der Geographie, Frau Anne-Julchen Müller: [studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de](mailto:studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de)

Bitte beachten Sie auch alle wichtigen Infos unter „Termine, Fristen und Ankündigungen“ auf der Geographie-Webseite

### **3. Anmeldung zu Prüfungs- und Studienleistungen**

Unabhängig von der Belegung der Veranstaltung ist immer eine Anmeldung zur Prüfung über das Campus Management System (HISinOne) notwendig!

Eine Anleitung finden Sie im WiKi des Rechenzentrums der Universität Freiburg.

Die jeweils gültigen Termine zur Prüfungsanmeldung und die Prüfungstermine sind dort hinterlegt.

Für Veranstaltungen bei denen neben der Prüfungsleistung eine Studienleistung zu erbringen ist, muss eine getrennte Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistung über HISinOne erfolgen.

### **Sonderregelung (PO älter 2021)!**

Sonderregelung für Studierende, die gemäß früheren PO-Versionen (in der Regel PO-Versionen vor 2021) immatrikuliert sind:

- Bei älteren Prüfungsordnungen kann nur die Prüfungsleistung, nicht aber die Studienleistung über HISinOne angemeldet werden.
- Betroffene Studierende melden sich möglichst innerhalb der ersten drei Wochen zur Studienleistung per E-Mail bei Frau Diana Hämmerle an: [diana.haemmerle@geographie.uni-freiburg.de](mailto:diana.haemmerle@geographie.uni-freiburg.de)
- Angaben die in der E-Mail zu machen sind:  
**Inhalt Betreffzeile:** Anmeldung zur Studienleistung der Veranstaltung [Name der Veranstaltung]  
**Inhalt der Mail:** Vollständiger Name, Matrikelnummer

### **4. Anwesenheit in Lehrveranstaltungen**

Die Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen ist in den jeweiligen Allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnungen beschrieben.

Wenn zur Erreichung der Lernziele eine regelmäßige Anwesenheit erforderlich ist, besteht Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen. Ob eine Anwesenheitspflicht besteht oder nicht ist in den Modulbeschreibungen angegeben. Bei weniger als 15% Fehlzeiten, gilt die regelmäßige Anwesenheit noch erbracht. Das bedeutet im (kürzeren) Sommersemester bei regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen maximal einen, im (längeren) Wintersemester maximal zwei Fehltermine. Bei Geländeübungen (Exkursionen) und Praktika gelten abweichend von der oben genannten Regel, dass alle Unterrichtseinheiten absolviert werden müssen. Der genaue Wortlaut der Anwesenheitsregelungen ist in den Rahmenprüfungsordnungen der jeweiligen Studiengänge zu entnehmen.

### **Studienleistung Anwesenheit in Seminaren u.ä.**

(Auszug aus der Prüfungsordnung; polyvalenten Zwei-Hauptfächer Bachelor Rahmenordnung, § 8 Abs. 2):

In Lehrveranstaltungen, in denen die regelmäßige Teilnahme von den Studierenden zulässigerweise gefordert wird, gilt (...), die Teilnahme als regelmäßig erfolgt, wenn in einer Lehrveranstaltung nicht mehr als 15 Prozent der Unterrichtszeit versäumt werden.

Werden zwischen 15 und höchstens 30 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund versäumt, soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. Erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten.

### **Studienleistung Anwesenheit bei Geländeübungen (Exkursionen), praktischen Veranstaltungen u.ä.**

(Auszug aus der Prüfungsordnung; polyvalenten Zwei-Hauptfächer Bachelor Rahmenordnung, § 8 Abs. 2):

(...) gilt bei Exkursionen und Praktika abweichend von Satz 2 die Teilnahme nur dann als regelmäßig erfolgt, wenn der/die Studierende an allen Unterrichtseinheiten der betreffenden Lehrveranstaltung teilgenommen hat. Bei Lehrveranstaltungen im Sinne von Satz 5 [*Anm.: Exkursion und Praktika*] soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung für Fehlzeiten im Umfang von bis zu 15 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. Satz 4 gilt entsprechend. [*Anm.: Erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten.*] Wird die Unterrichtszeit über den zulässigen Umfang hinaus versäumt, so ist die betreffende Lehrveranstaltung erneut zu absolvieren; wurde die zugehörige Prüfung bereits absolviert, bleibt ihre Bewertung bestehen, wurde sie noch nicht absolviert, so gelten die Anmeldung und eine eventuell bereits erfolgte Zulassung zur Prüfung als nicht erfolgt.

## **5. Modulübersicht / Studienplan**

Einen illustrierten Studienplan für Studierende im polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit  
Lehramtsoption finden Sie auf der Webseite der Geographie.

Der Studienplan zeigt eine idealtypische Abfolge des Studienverlaufs, der individuell unterschied-  
lich ausgestaltet werden kann. Zu beachten ist, dass die Module in Geographie teilweise aufeinan-  
der aufbauen und daher nicht beliebig gegeneinander verschiebbar sind.

Im Bachelorstudiengang Geographie sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Der Umfang  
fachwissenschaftlicher und berufspraktischer Aspekte entspricht 170 ECTS-Punkten. Diese teilen  
sich auf in einen "Pflicht-" und einen "Wahlpflichtbereich Geographie" sowie den Bereich "Interdis-  
ziplinarität und individuelle Vertiefung". Hierin können im Umfang von 40 ECTS-Punkten Lehrver-  
anstaltungen aus vielen anderen Fachbereichen, aber auch teilweise aus der Geographie zur indi-  
viduellen Vertiefung absolviert werden.

Im Bereich fachübergreifender Kompetenzen ("Berufsfeldorientierte Kompetenzen, BOK") sind  
aus dem Lehrangebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg 10  
ECTS-Punkte zu erbringen. Weitere BOK werden im Umfang von 10 ECTS-Punkte im Rahmen  
fachinterner Module vermittelt. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsauf-  
wand von 30 Stunden.

### **Ablauf des Studiums**

Dieser Studiengang bietet im **Wahlbereich** eine sogenannte "Lehramtsoption", die zusammen mit  
einem anschließenden Studium eines Master of Education den Zugang zum Lehramt an Gymna-  
sien ermöglicht.

Das Bachelor-Studium umfasst 180 ECTS-Punkte (Regelstudienzeit 6 Semester) und besteht aus  
vier Teilen:

- Fachwissenschaftliche Module im Fach Geographie (75 Punkte)
- Fachwissenschaftliche Module im zweiten Hauptfach (75 Punkte)
- Wahlmodule des Optionsbereichs (20 Punkte)
- Bachelor-Arbeit in einem der beiden Hauptfächer (10 Punkte)

Im **Optionsbereich** orientiert man sich durch Wahl entsprechender Module zum Berufsziel Lehr-  
amt an Gymnasien ("Lehramtsoption") oder zum Berufsziel Tätigkeit in Forschung, Privatwirtschaft  
oder öffentlicher Dienst (Option "individuelle Schwerpunktsetzung"). Studierenden, die dieses  
Berufsziel verfolgen wird empfohlen den Studiengang Bachelor of Science Geographie zu wählen.  
Planen Sie dennoch die Option "individuelle Schwerpunktsetzung" zu verfolgen, sollten Sie auf  
jeden Fall vorab ein Gespräch mit der Fachstudienberatung führen.

Die "**Lehramtsoption**" sieht folgende Module vor:

- Ein Fachdidaktikmodul in jedem Fach und
- zwei Bildungswissenschaftlichen Module ("Einführung in die Bildungswissenschaften" und das  
"Orientierungspraktikum" mit Vor- und Nachbereitung).

Im **Wahlpflichtbereich** sind zwei Module zu absolvieren. Dabei kann jeweils unter mehreren im  
Modulhandbuch zu den Themengebieten Humangeographie beziehungsweise Physische Geogra-  
phie angebotenen Modulen gewählt werden.

**Voraussetzung für die Belegung** des Wahlpflichtmoduls Humangeographie ist

- die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes, Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie.

**Voraussetzung für die Belegung** des Wahlpflichtmoduls Physische Geographie

- ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module Atmosphäre und Hydrosphäre, Biogeographie, Geomorphologie oder Klimageographie

Je nach Zuordnung des Faches, in dem die Bachelorarbeit angefertigt wird. wird das Studium mit dem Titel "Bachelor of Science" oder "Bachelor of Arts" abgeschlossen.

Weitere Informationen siehe auch Webseite der Geographie.

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Pflichtbereich Geographie	10LE08KT-9-2021
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Atmosphäre und Hydrosphäre	10LE08MO-Poly.61196_21
Verantwortliche/r	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	in jedem Semester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Atmosphäre und Hydrosphäre	Lehrveranstaltung	Pflicht		4.0	150h (60h Präsenz)

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Atmosphäre und Hydrosphäre	10LE08MO-Poly.61196_21
<b>Veranstaltung</b>	
Atmosphäre und Hydrosphäre	
Veranstaltungsart	Nummer
Lehrveranstaltung	10LE07V-B.1102/2101/61196

ECTS-Punkte	
Arbeitsaufwand	150h (60h Präsenz)
Semesterwochenstunden (SWS)	4.0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte
<p>Teil Atmosphäre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre</li> <li>■ Energie im Klimasystem</li> <li>■ Solare und terrestrische Strahlung, Strahlungs- und Energiebilanz der Erde</li> <li>■ Wasserdampf, Kondensation, Wolken, Niederschlag</li> <li>■ Druck- und Temperaturverteilung, Schichtungszustände der Atmosphäre</li> <li>■ Wind, Allgemeine Zirkulation und Wettersysteme</li> <li>■ Grundlagen des globalen Klimawandels</li> </ul> <p>Teil Hydrosphäre:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserkreislauf und Wasserbilanz</li> <li>■ Globale Verteilung von Wasserressourcen</li> <li>■ Abfluss in Fließgewässern und Abflussbildung</li> <li>■ Grundwasser</li> <li>■ Hydrologische Extreme</li> <li>■ Wasserqualität</li> <li>■ Wasserkonflikte und nachhaltige Wasserbewirtschaftung</li> </ul>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur (90 min)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
<b>Literatur</b>
<p>Pflichtlektüre PDF Dateien auf der Lernplattform Online Quiz.</p> <p>Weiterführende Literatur Brönnimann, S., 2017, Klimatologie, UTB Basics 4819, 320 S Fohrer, N. (Hrsg.), 2016: Hydrologie, UTB Basics 4513, 320 S.</p>

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Lehrmethoden
Vorlesung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	10LE08MO-Poly.61180_21
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
Prof. Dr. Tim Freytag (Verantwortliche/r), Prof. Dr. Hartmut Fünfgeld und Dr. Cornelia Korff (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	Vorlesung	Pflicht	5.0		

<b>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufarbeitung von Grundlagen der Stadt- und Siedlungsgeographie sowie benachbarter humangeographischer Teildisziplinen (1, 2, 4)</li> <li>■ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten (3, 5, 6)</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
keine

Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Geographie</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li></ul> <p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (n. Absprache)</li><li>■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (n. Absprache)</li><li>■ B.A. Nebenfach Geographie (n. Absprache)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	10LE08MO-Poly.61180_21
<b>Veranstaltung</b>	
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61180

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte
<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte. Ausgewählte Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zu ermöglichen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Beschäftigung mit Strukturen und Prozessen, die sich in Städten (einschließlich Global Cities und Megastädten) und Metropolregionen beobachten lassen. Weiterhin werden die historische Entwicklung von Siedlungen, Gemeinden im ländlichen Raum, Stadt- und Raumplanung sowie verschiedene soziale und kulturelle Aspekte der Siedlungsgeographie behandelt.</p> <p>Das vorlesungsbegleitende Tutorium wird in der zweiten Semesterhälfte stattfinden. Im Tutorium haben die Studierenden Gelegenheit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit ausgewählten humangeographischen Texten in deutscher und englischer Sprache. Dabei geht es nicht nur um das inhaltliche Verständnis der Texte, sondern vor allem auch um die Ausbildung allgemeiner Fähigkeiten für die Erschließung, Diskussion und kritische Reflexion humangeographischer Fachliteratur.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
keine
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geomorphologie	10LE08MO-Poly.61165_21
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (Verantwortliche/r), Dr. Helmut Saurer (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Physische Geographie	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geomorphologie	Vorlesung	Pflicht	5.0		

<b>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kennen wesentlicher Konzepte zur Landschaftsentwicklung (1)</li> <li>■ Erkennen von Gesteinsklassen und einzelner Gesteine (3)</li> <li>■ Kennen der Vielfalt morphologischer Einzelformen (1)</li> <li>■ Kennen der morphologische Prozessgruppen (1)</li> <li>■ Verstehen der geomorphologisch relevanten Prozesse (2)</li> <li>■ Verstehen der Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und geomorphologischer Entwicklung (exemplarisch) (2)</li> <li>■ Analyse von multigenetischen Landschaftsformen (Reliefgenerationen) (3/4)</li> </ul>
<p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):                      1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur

Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Geographie</li><li>■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li></ul> Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studienkoordination)</li><li>■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit Studienkoordination)</li></ul>

↑



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geomorphologie	10LE08MO-Poly.61165_21
<b>Veranstaltung</b>	
Geomorphologie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.61165
Veranstalter	
Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Physische Geographie	

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte	
Die Veranstaltung bietet eine Übersicht über die geomorphologische Formenvielfalt und einzelne Forschungstechniken. Exemplarisch werden Aspekte der Disziplingeschichte angesprochen. Die Themen im Einzelnen sind:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gegenstand der Geomorphologie</li> <li>■ Aufbau und Veränderung der Geosphäre</li> <li>■ Tektonische Prozesse</li> <li>■ Vulkanismus</li> <li>■ Sedimente und metamorphe Gesteine</li> <li>■ Verwitterung</li> <li>■ Transportprozesse auf Hängen</li> <li>■ Fluviale Formung: Fließdynamik, Transporteigenschaften in Gerinnen, Talentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Glaziale Prozesse und Formen</li> <li>■ Periglazialmorphologie</li> <li>■ Karstformen</li> <li>■ Äolischer Formenschatz</li> <li>■ Küstenmorphologie</li> <li>■ Flächenbildung</li> <li>■ Polygenetische Landschaftsformen</li> </ul>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>	
Klausur (90 min)	
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>	
keine	
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
keine	

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-Poly.61170_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Tim Freytag	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	90 h
Mögliche Fachsemester	
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	Vorlesung	Pflicht			
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	Übung	Pflicht			

<b>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aufarbeitung von Grundlagen der Bevölkerungs- und Sozialgeographie und benachbarter humangeographischer Teildisziplinen. (1, 2, 4)</li> <li>■ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten. (3, 5, 6)</li> <li>■ Kennen des formalen Rahmens und gängiger Hilfsmittel (exemplarisch) für wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie (1,3)</li> </ul>
<p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):                      1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Portfolio aus schriftlichen Ausarbeitungen (10%) und Klausur (90%)

Zu erbringende Studienleistung
Zur Erreichung der Lernziele ist die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erforderlich, außerdem sind zwei kurze schriftliche Übungen einzureichen.
Literatur
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Bemerkung / Empfehlung
Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen in Form von einer Vorlesung mit Tutorat (1/2) und einer Übung (2/2) – bitte separate Beschreibung beachten.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B. Sc. Geographie</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor</li></ul> Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.A. Nebenfach Geographie</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-Poly.61170_21
<b>Veranstaltung</b>	
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61170

ECTS-Punkte	
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

<b>Inhalte</b>
Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte. Ausgewählte Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zu ermöglichen. Das thematische Spektrum reicht von der klassischen Bevölkerungsgeographie über Entwicklungslinien der Sozialgeographie bis hin zur New Cultural Geography. Im Mittelpunkt stehen der Mensch und dessen Handeln unter Berücksichtigung raumbezogener Aspekte und struktureller Rahmenbedingungen. Das vorlesungsbegleitende Tutorat zur Vorlesung „Bevölkerungs- und Sozialgeographie“ findet ab der achten Woche der Vorlesungszeit statt.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Portfolio aus schriftlichen Ausarbeitungen (10%) und Klausur (90%)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
keine
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-Poly.61170_21
<b>Veranstaltung</b>	
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	10LE08Ü-61170

ECTS-Punkte	
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

<b>Inhalte</b>
Die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis ist eine wichtige Grundlage für die Akzeptanz und die Redlichkeit wissenschaftlicher Ergebnisse. Dies erfordert die Einhaltung formaler Aspekte in Aufbau und Struktur wissenschaftlicher Ausarbeitungen, Präsentationen und anderen Formaten der Wissenschaftskommunikation. Ziel der Veranstaltung ist es, eine kurze Einführung in diese formalen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens und gängiger Hilfsmittel bei der Literaturrecherche und damit die Grundlage für entsprechende Leistungen im Studium zu legen. Weiterhin wird mittels kritischer Diskussion die Kompetenz zum Umgang mit Regeln und Techniken guter wissenschaftlicher Praxis gestärkt. Die Formalia sind von Fach zu Fach teilweise etwas unterschiedlich. Die Einführung erfolgt daher vor allem aus der fachwissenschaftlichen Perspektive der Geographie. Die Veranstaltung umfasst drei Sitzungstermine, die in den ersten sechs Wochen der Vorlesungszeit (zwei Gruppen à drei Termine im 14-tägigen Wechsel).
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
keine
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Zur Erreichung der Lernziele ist die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erforderlich, außerdem sind zwei kurze schriftliche Übungen einzureichen.
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Biogeographie	10LE08MO-Poly.61190_21
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (Verantwortliche/r), Dr. Mattias Rupp (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Biogeographie	Vorlesung	Pflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Raum, Zeit und biotische Wechselwirkungen gestalten das Leben: Kenntnisse in der Arealkunde, der Ökologie der Pflanzen und Tiere, der Paläobiogeographie, der Methoden der Vegetationsklassifikation und der ökozonalen Vegetationsgliederung der Erde (1)</li> <li>■ Verständnis der ökologischen Zusammenhänge zwischen Vegetation, Klima und Boden (2)</li> <li>■ Verständnis der Prozesse der Boden- und Vegetationsentwicklung in Mitteleuropa (2)</li> <li>■ Anwendung des Wissens zur Lösung von Übungsaufgaben (3)</li> <li>■ Exemplarische Analyse der Stoffkreisläufe und Energieflüsse in Ökosystemen (4)</li> <li>■ Übertagen des erlernten Wissens zur Anwendung im Biodiversitätsschutz (3, 4)</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur

Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Bemerkung / Empfehlung
<b>Besonderheiten zu Ablauf und Struktur</b> Die Inhalte werden über Videos eingeführt, die eigenständig von Woche zu Woche nach individueller Zeiteinteilung zu bearbeiten sind. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Tutorat (Übung, jeweils mittwochs, zwei Gruppen) in Präsenz, wo die Möglichkeit zur vertiefenden Diskussion ausgewählter Vorlesungsinhalte und der in der Vorlesung gestellten Übungsfragen besteht. Darüber hinaus wird im Abstand von ca. drei Wochen (nach separater Terminankündigung), die Möglichkeit bestehen, mit Herrn Prof. Dr. Rupp weitergehende Fragen zu Inhalten der Veranstaltung zu stellen und Problemlösungen zu diskutieren. Die Termine werden voraussichtlich nachmittags an einzelnen Freitagen angeboten.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption  Wahlpflichtmodul für: ■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studienkoordination) ■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studienkoordination) ■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studienkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Biogeographie	10LE08MO-Poly.61190_21
<b>Veranstaltung</b>	
Biogeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61190

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte
In der Vorlesung wird grundlegend in Themen und Gegenstand der gesamten Biogeographie eingeführt. Die Vorlesungsinhalte sind in 6 Kapitel gegliedert.
1. Einführung
2. Raum für das Leben: Arealkunde
3. Rahmenbedingungen für das Leben: Ökologie der Pflanzen und Tiere
4. Verteilung des Lebens: Ökzonale Vegetationsgliederung der Erde
5. Gang des Lebens: Paläobiogeographie
6. Schutz des Lebens: Wie lässt sich die Lebensvielfalt bewahren?
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
keine
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

↑



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographien von Entwicklung	10LE08MO-Poly.61391_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Hartmut Fünfgeld	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geograph. d. Glob. Wandels	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geographien von Entwicklung	Vorlesung	Pflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verstehen und kritisches Auseinandersetzen mit zentralen Entwicklungstheorien (2)</li> <li>■ Analyse und kritische Diskussion aktueller Entwicklungsprozesse anhand ausgewählter Fallbeispiele (3,4)</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine

Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer Bachelor mit Lehramtsoption</li></ul> <p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit Studienkoordination)</li><li>■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studienkoordination)</li><li>■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit Studienkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographien von Entwicklung	10LE08MO-Poly.61391_21
<b>Veranstaltung</b>	
Geographien von Entwicklung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.61391/4403/5403

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

<b>Inhalte</b>
<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte der geographischen Entwicklungsforschung und verwandter Inhalte. Ausgewählte Perspektiven und Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in unterschiedliche Forschungsansätze zu ermöglichen. Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf aktuellen Theorien und Konzepten der geographischen Entwicklungsforschung sowie der kritischen Auseinandersetzung mit Fragen von Entwicklung im Kontext von lokal situierten Veränderungsprozessen und globalen Bezügen.</p> <p>Im vorlesungsbegleitenden Tutorium haben die Studierenden die Gelegenheit, in Anknüpfung an die Inhalte der Vorlesung aktuelle empirische Forschungsfelder zu identifizieren und anhand von Literatur- und Materialrecherchen zu bearbeiten.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
keine
<b>Literatur</b>
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine
<b>Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung</b>
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente	10LE08MO-Poly.63825_21
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
Prof. Dr. Annika Mattisek (Verantwortliche/r), Prof. Dr. Hans-Dietrich Schmidt-Vogt (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	Vorlesung	Pflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kenntnis der regionalen Geographie des ausgewählten Raums (1)</li> <li>■ Fähigkeit zur Bewertung und Analyse von regionalen Entwicklungsprozessen (4)</li> <li>■ Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich (4)</li> </ul>
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul für:

- Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption

Wahlpflichtmodul für:

- B.Sc. Geographie
- B.Sc. Umweltnaturwissenschaften
- B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente	10LE08MO-Poly.63825_21
<b>Veranstaltung</b>	
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.63825

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte
<p>In der Vorlesung werden am Beispiel von Südostasien, Konzepte, Methoden und Inhalte der Regionalen Geographie vorgestellt. Der Raum Südostasien wird dabei in Bezug zum Kontext des Globalen Wandels behandelt. Dazu werden grundlegende Kenntnisse zu Umwelt, Geschichte, Gesellschaft und Naturressourcen vermittelt und darauf aufbauend die regional differenzierten Auswirkungen des Globalen Wandels thematisiert.</p> <p><b>Spezifische Beschreibung:</b>                      Die Veranstaltung wird als Vorlesung angeboten. Neben den Vorlesungseinheiten der Dozierenden wird es Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion von Texten geben, die als Pflichtlektüre auf ILIAS zugänglich gemacht werden.                      Im Rahmen der Veranstaltung sollen Studierende die Fähigkeit entwickeln, Prozesse und Einflüsse der Globalen Wandels in einem heterogenen Raum, regional differenziert einzuordnen und zu bewerten. Südostasien ist aufgrund der Lage zwischen Südasien und Ostasien und in der Einflussphäre verschiedener Großmächte sowie durch seine regionale Vielfalt für eine Veranstaltung mit dieser Zielsetzung besonders geeignet.                      Zu den in dieser Veranstaltung zu behandelnden Themenkomplexe gehören u.a. Umweltprobleme in einem tropischen Lebensraum, regionale Disparitäten und regionale Integration, geopolitische Tendenzen der Vergangenheit und Gegenwart, Kooperation und Konflikte in multiethnischen Gesellschaften, Landnutzungswandel, Urbanisierung und Transformationen im ländlichen Raum, Klimawandel, und grenzüberschreitenden Nutzung von Wasserressourcen.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
keine
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-Poly.63824_21
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
Dr. Cornelia Korff (Verantwortliche/r), Dr. Helmut Saurer (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	45 h
Selbststudium	105 h
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionale Geographie Mitteleuropa	Vorlesung	Pflicht			
Regionale Geographie Mitteleuropa	Praktikum	Pflicht			

<p><b>Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kennen der großen räumlichen Einheiten</li> <li>■ Kennen und Verstehen von Disparitäten, Prozessen, raumzeitlichen Kontexten und Entwicklungspfaden aus humangeographischer Perspektive</li> <li>■ Verstehen von Prozessen und Zusammenhängen physisch-geographischer Sachverhalte</li> <li>■ Anwenden von regionalgeographischen Gliederungsschemata</li> </ul> <p>Die Veranstaltung versetzt Studierende in die Lage, exemplarisch klein- und mittelskalige Prozesse zu analysieren und die Interaktion mit übergeordneten Strukturen zu erkennen. Gleichzeitig wird ein Bezug für eigenständige Vergleiche mit weiteren Räumen und zur Ableitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden dieser Räume hergestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Anwenden theoretischer Kenntnisse zu raumprägenden Prozessen (3)</li> <li>■ Erkennen, analysieren und verstehen raum-zeitlicher Prozesse in einem konkreten Raumausschnitt anhand von Indizien im Kartenblatt (Strukturen, Formen, räumlicher Kontext) (1, 4)</li> </ul> <p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):</p>
---

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können.
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
<b>Klausur</b>  Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
<b>Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit gemäß PO</b>  Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).
<b>Literatur</b>
Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Bemerkung / Empfehlung</b>
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.  Bitte beachten Sie die Beschreibungen der Veranstaltung "Vorlesung" und "Praktikum".
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>
Pflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Polyvalenter Zweifächer-Bachelor</li><li>■ Bachelor-Lehramt PH (beachte! nur Veranstaltung 1 von 2)</li></ul> Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li></ul>

↑



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-Poly.63824_21
<b>Veranstaltung</b>	
Regionale Geographie Mitteleuropa	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.63824

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	50
Selbststudium	100
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte
<p>Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.</p> <p><u>Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche</u></p> <p>Die Vorlesungsinhalte umfassen Überblicke über die physisch-geographischen Rahmenbedingungen Deutschlands und angrenzender Gebiete (Gesteine, Oberflächenformen, Klima, Boden, Vegetation). Vertiefend thematisiert werden Fallbeispiele physisch-geographischer Teilräume und Sonderstandorte. Dabei werden einzelnen Aspekte auch in die übergeordnete europäische Ebene eingeordnet.</p> <p>Aus humangeographischer Perspektive werden zunächst siedlungs-, bevölkerungs-, wirtschafts- und sozialgeographische Raumstrukturen Deutschlands und angrenzender Gebiete behandelt. Als Fallbeispiele werden exemplarisch Wirtschaftsräume, Metropolregionen sowie Ländliche Räume vertieft angesprochen. Teilweise werden dabei auch grenzüberschreitende Aspekte in die Betrachtungen einbezogen.</p> <p>Teil 2 von 2: Praktikum Analyse Topographischer Karten siehe separate Beschreibung der Veranstaltung</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Klausur
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine
<b>Lehrmethoden</b>
Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen in Form von einer Vorlesung (1/2) und eines Praktikums(2/2) – bitte separate Beschreibung beachten

Bemerkung / Empfehlung

Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-Poly.63824_21
<b>Veranstaltung</b>	
Regionale Geographie Mitteleuropa	
Veranstaltungsart	Nummer
Praktikum	10LE08P-B.63824

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	90 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Geplante Gruppengröße	35

Inhalte
<p>Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.</p> <p>Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche: siehe entsprechende separate Beschreibung der Veranstaltung</p> <p>Teil 2 von 2: Praktikum Analyse Topographischer Karten</p> <p>Die Veranstaltung ist als physische Präsenzveranstaltung konzipiert, bei der die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Lernziele erforderlich ist. In den einzelnen Sitzungen wird im Wechsel von Anleitungsphasen und interaktiver Arbeit in Kleingruppen oder im Plenum das Erkennen, die Analyse und das Verstehen raumzeitlicher Prozesse anhand von Indizien im Kartenbild erlernt. Damit wird die Grundlage geschaffen, sich in neuen Räumen eigenständig „geographisch orientieren“, d.h. sich fundiert raumprägende Prozesse und Strukturen erschließen zu können.</p> <p>Entsprechend der Rahmenprüfungsordnungen der Universität "gilt bei ... Praktika ... die Teilnahme nur dann als regelmäßig erfolgt, wenn der/die Studierende an allen Unterrichtseinheiten der betreffenden Lehrveranstaltung teilgenommen hat." Weiterhin ist festgelegt: „..., für Fehlzeiten [soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung] im Umfang von bis zu 15 vom Hundert der Unterrichtszeit [=2 Sitzungen] aus wichtigem Grund dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. "</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit gemäß Prüfungsordnung (vgl. Abschnitt 4 dieses Modulhandbuchs).
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

Bemerkung / Empfehlung

Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.  
Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche: siehe entsprechende separate Beschreibung der Veranstaltung



Name des Kontos	Nummer des Kontos
Wahlpflichtbereich Geographie	10LE08KT-10-2021
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Wahlpflichtmodul Humangeographie	10LE08KT-10.1_21
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme	10LE08MO-Poly.61396
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (Verantwortliche/r ), N.N. (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul> <p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der Besuch eines einschlägigen Grundlagenkurses zur Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (z.B. Einführung in die Geomatik) wird dringend empfohlen.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geographische Informationssysteme (GIS)	Vorlesung	Pflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kenntnis grundlegender Konzepte und Anwendungsmöglichkeiten geographischer Informationssysteme (1,2)</li> <li>■ Erweiterte Grundkenntnisse in der Anwendung einfacher GIS-Verfahren (3)</li> <li>■ arbeitsmarktrelevante Grundkenntnisse der weltweit gebräuchlichsten GIS-Software (3)</li> <li>■ Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und Auswertung eines einfachen GIS-Projektes (3)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>■ Abstraktion grundlegender GIS-Konzepte und Aufbau der Kompetenz zur Anwendung anderer GIS-Produkte (3,4,5)</li></ul> <p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Schriftliche Ausarbeitung (Projektbericht, im Anschluss an Vorlesungszeit)
Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs.
Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)
<b>Literatur</b>
<p><b>Pflichtlektüre</b> (genauere Hinweise zu den zu bearbeiteten Kapiteln und Themengebieten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ De Lange, N. (2020): Geoinformatik in Theorie und Praxis: Grundlagen von Geoinformationssystemen, Fernerkundung; Springer, Heidelberg.</li><li>■ Ehlers, M. und J. Schiewe (2012): Geoinformatik; WBG, Darmstadt.</li><li>■ Longley, P.A.; M.F. Goodchild; D.J. Maguire und D.W. Rhind (2011): Geographic Information Systems and Science, 3. Auflage; Wiley, Hoboken.</li><li>■ Bill, R. (2016): Grundlagen der Geo-Informationssysteme, 6. Auflage, Wichmann, Berlin, 855 p.</li><li>■ Kappas, M. (2012): Geographische Informationssysteme (GIS). 2. Auflage, Westermann, Braunschweig.</li></ul> <p>Zusätzliche Unterlagen werden jeweils auf der Online-Lernplattform der Universität (ILIAS) bereitgestellt. Das Selbststudium basiert auf QGIS-Tutorials (QGIS Anleitungen, Videomaterialien und weiterführenden Hinweisen), die durch Transferaufgaben und praktische Anwendungsübungen ergänzt werden.</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li></ul> <p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li><li>■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studienkoordination)</li></ul>





Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme	10LE08MO-Poly.61396
<b>Veranstaltung</b>	
Geographische Informationssysteme (GIS)	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.GEO.61396

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfassung von Geodaten: Datengewinnung und Austauschformate</li> <li>■ Verwaltung von Geodaten: Modellbildung, Geodatenstrukturen und -formate, Standards, Interoperabilität, Geodatenbanken, SQL, Koordinatenreferenzsysteme und Koordinatentransformation</li> <li>■ Analyse von Geodaten: Geometrische, topologische und thematische Verfahren, typische Fehlerquellen, morphometrische Analysen</li> <li>■ Präsentation von Geodaten: Kartographische Visualisierungstechniken</li> <li>■ Projektbeispiele aus Forschungsprojekten mit praktischen Anwendungsübungen.</li> </ul> <p>Im Vorlesungsteil werden methodische Grundbegriffe und Grundlagen zur computergestützten Arbeit mit Geoinformationen aus einer theoretisch-konzeptionellen, weitgehend softwareunabhängigen Perspektive vorgestellt und diskutiert. Mit dem berufsqualifizierenden Ziel den Einstieg in die weltweit gebräuchlichste open source GIS-Software QGIS zu vermitteln, werden ergänzend praktische Anwendungsübungen durchgeführt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf grundlegenden GIS-Werkzeugen und -Methoden. Aufbauend auf der dadurch gewonnenen Praxiserfahrung und der Kenntnis wesentlicher Verfahren zur Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von Geodaten sollen die Teilnehmer*innen befähigt werden, sich auch rasch in andere GIS-Lösungen einarbeiten zu können. Neben der Einführung grundlegender GIS-Konzepte, liegt der inhaltliche Fokus auf der Analyse und Verarbeitung von Vektordaten (Punkt-, Linien-, und Polygoneometrien). In geringerem Umfang werden auch Verarbeitungsverfahren für Rasterdaten (Pixelmatrix) thematisiert. Die erworbenen GIS-Grundkenntnisse können in Berufspraktika und in fachspezifischen Modulen sowie in der Abschlussarbeit eingesetzt und vertieft werden.</p> <p>Ein erster Praxistransfer der Vorlesungsinhalte findet statt indem die besprochenen Verfahren im Rahmen von Anwendungsübungen am PC mit geeigneten Geodatenätzen umgesetzt (Selbststudium) und gemeinsam reflektiert (Tutorat) werden. Ergänzend sind im Rahmen der praktischen Übungen wöchentlich Aufgaben zu erbringen (s. Studienleistung).</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
<p>Schriftliche Ausarbeitung (Projektbericht, im Anschluss an Vorlesungszeit)</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)</p>

<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
<p>Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs.</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Für Geographie, 2-HF-B, Hauptfach, PO 2021 siehe Modulbeschreibung: Geographische Informationssysteme (10LE08MO-Poly.63871)</li><li>■ Für B.Sc. Geographie: keine zwingenden Voraussetzungen</li></ul>
<b>Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung</b>
<p>Der Besuch eines einschlägigen Grundlagenkurses zur Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (z.B. Einführung in die Geomatik) wird dringend empfohlen.</p>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie	10LE08MO-Poly.63871
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
Prof. Dr. Annika Mattisek (Verantwortliche/r), Johann Friedrich Trautmann (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung	
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul> <p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>	
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung	
keine	

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Kulturen - Identitäten - Räume: Perspektiven einer neuen Kulturgeographie	Seminar	Wahlpflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Empirische Beispiele mittels Theorien analysieren und einordnen (3,4,5)</li> <li>■ Wissenschaftlicher Umgang mit Texten und Literaturrecherche (5,6)</li> <li>■ Konzipieren und Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (1,2,3,4,5,6)</li> <li>■ Konsekutiver Erwerb der Fähigkeit, die erlernten Fachinhalte in eigenen Worten zu formulieren und in der Gruppe zu diskutieren.</li> </ul>

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für:

- B.Sc. Geographie
- Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor Geographie

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie	10LE08MO-Poly.63871
<b>Veranstaltung</b>	
Kulturen - Identitäten - Räume: Perspektiven einer neuen Kulturgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63871

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	5
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Geplante Gruppengröße	20

Inhalte
<p>Das Modul widmet sich kritischen Perspektiven auf Kultur, Identität und Raum rund um die Neue Kulturgeographie. Ansätze der Neuen Kulturgeographie zielen auf die <i>Gemachtheit</i> von Geographien ab und untersuchen, welche Rolle die Produktion bestimmter Räume in der Produktion bestimmter gesellschaftlicher Wirklichkeiten spielt. Sowohl Aktuelle Fragen um De-Kolonialismus, Rassismus und kulturelle Praktiken als auch Themen gesellschaftlicher Ungleichheit und Globalisierung werden dabei eine Rolle spielen.</p> <p>Das Seminar fußt auf gemeinsamer Literaturlerarbeit und textbasierten Diskussionen. Theoretische Schlüsseltexte der Politischen und Kulturgeographie von und um Marx, Foucault, Harvey, Said, Hall, Massey u.a. werden herangezogen, um die Grundlagen für kritisch informierte Forschungsparadigmen zu erarbeiten. Darauf aufbauend werden anhand aktueller Fallbeispiele und Texte, insbesondere auch aus der englischsprachigen Humangeographie, kritische Perspektiven auf zentrale Fragen und Problemlagen unserer Gegenwart entwickelt (z.B. autoritäre Schließungen, identitäre Grenzziehungen, Klimakatastrophe und planetare Grenzen).</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Schriftliche Hausarbeit
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für Geographie, 2-HF-B, Hauptfach, PO 2021 siehe Modulbeschreibung: Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie (10LE08MO-Poly.63871)</li> <li>■ Für B.Sc. Geographie: keine zwingenden Voraussetzungen</li> </ul>

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Wahlpflichtmodul Physische Geographie	10LE08KT-10.2_21
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Vertiefung Physische Geographie	10LE08MO-Poly.61380
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
JProf. Dr. Katharina Schröer (Verantwortliche/r), Michael Kahle (Durchführende/r)	
Veranstalter	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	
Fachbereich / Fakultät	
Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Klimageographie	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul> <p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
<p>Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Kenntnis der Inhalte von mindestens drei der vier Module Biogeographie“, „Geomorphologie“, „Klima und Wasser“ sowie „Klimageographie“. Die Inhalte dieser Veranstaltung bilden die Basis für regionalgeographisch ausgerichtete Veranstaltungen.</p>

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Vertiefung Physische Geographie	Seminar	Wahlpflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<p>Übergeordnetes Lernziel ist die selbständige Aufbereitung eines Themas in Form eines wissenschaftlichen Referates sowie einer schriftlichen Ausarbeitung. Dabei wird von einem zentralen Aufsatz ausgegangen. Teilziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erschließung des Textes, kritische Beurteilung von KI-gestützter Aufbereitung</li> <li>■ Gewichtung und Auswahl des Stoffes</li> <li>■ Auffinden ergänzender Literatur</li> <li>■ Gliederung des Referates nach didaktischen Gesichtspunkten</li> <li>■ Einbeziehung des Auditoriums durch anschließende Diskussion, ggf. mit vorbereiteten Fragen zu den zentralen Inhalten</li> <li>■ freier Vortrag</li> </ul> <p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):                      1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
<p>Die <b>Prüfungsleistung</b> wird über ein Portfolio erbracht. Darin sind folgende Teilleistungen enthalten: Vortrag (30%), Handout/Ausarbeitung (30%) und Klausur (40%). Die Gesamtnote wird über die jeweils genannten Notenanteile errechnet.</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).</p>
Zu erbringende Studienleistung
<p>Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen, die aus regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit besteht (vgl. Abschnitt 3 dieses Modulhandbuchs).</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).</p>
Literatur
<p>Grundlage der Veranstaltung sind aktuelle wissenschaftliche Aufsätze. Diese werden während der Vorbesprechung vorgestellt. Weitere Unterlagen werden auf der Online-Lernplattform bereitgestellt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls
<p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ BSc Geographie</li> <li>■ Polyvalenter Bachelor HF Geographie</li> <li>■ Weitere BSc-Studiengänge der Fakultät nach Absprache mit der Studienkoordination</li> </ul>





Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Vertiefung Physische Geographie	10LE08MO-Poly.61380
<b>Veranstaltung</b>	
Vertiefung Physische Geographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08V-61380/71380

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Geplante Gruppengröße	20

Inhalte
<p>In der Vertiefung Physische Geographie werden anhand verschiedener Schwerpunktthemen Grundlagen der Physischen Geographie vertieft und Wechselbeziehungen zwischen Aspekten aus allen Bereichen der Allgemeinen Physischen Geographie – z.T. am regionalen Beispiel - aufgearbeitet. Die regionalen Beispiele decken dabei unterschiedliche Skalenebenen ab und reichen von der Mikroskala (Beispiel Zusammenhang zwischen Erosionsleitung an einem Hang einerseits und Vegetationsbedeckung, klimatischen Steuergrößen und Reliefeigenschaften andererseits) bis zur Makroskala (Beispiel Raummuster unterschiedlicher Vulkantypen und daraus resultierender Gefährdungen für die Menschen)</p> <p><b>Anmeldeformalitäten</b> Anmeldung und Vorbesprechung mit Themenvergabe zum Ende des vorangehenden Semesters</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Die <b>Prüfungsleistung</b> wird über ein Portfolio erbracht. Darin sind folgende Teilleistungen enthalten: Vortrag (30%), Handout/Ausarbeitung (30%) und Klausur (40%). Die Gesamtnote wird über die jeweils genannten Notenanteile errechnet.
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen, die aus regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit besteht (vgl. Abschnitt 3 dieses Modulhandbuchs).
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
Voraussetzungen für die Teilnahme ist die Kenntnis der Inhalte von mindestens drei der vier Module Biogeographie“, „Geomorphologie“, „Klima und Wasser“ sowie „Klimageographie“. Die Inhalte dieser Veranstaltung bilden die Basis für regionalgeographisch ausgerichtete Veranstaltungen.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	10LE08MO-Poly.73802
Verantwortliche/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	30 h
Selbststudium	120 h
Mögliche Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul> <p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	Seminar	Wahlpflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sie bekommen Einblick in die Vielfalt akt. Themenfelder der Physischen Geographie (1).</li> <li>■ Sie erlernen das eigenständige Einarbeiten in aktuelle Themen aus Forschung und Anwendung (3/4).</li> <li>■ Sie erhalten einen Überblick über nötige Fertigkeiten zur Bearbeitung aktueller Fragestellungen (1).</li> </ul> <p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):</p>

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Aktive Teilnahme an Seminarsitzungen
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li><li>■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften</li><li>■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt</li><li>■ Lehramt HF/ ErWHF /ErwBF</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	10LE08MO-Poly.73802
<b>Veranstaltung</b>	
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63802/73802

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Geplante Gruppengröße	20

Inhalte
<p>Die physische Geographie leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen, zum Beispiel in den Bereichen der Anpassung an die Auswirkungen des Globalen Wandels, dem Umwelt- und Naturschutz sowie dem Naturgefahren- und Risikomanagement: Im Seminar werden wir beispielhaft einige aktuelle forschungs- und anwendungsorientierte Themen aus diesen Bereichen behandeln, unter anderem Ausgleichsmaßnahmen, Ökokonto, (Fluss-)Renaturierung und die Umgestaltung natürlicher Systeme sowie ausgewählte Naturgefahren. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesen Themen werden wir uns zudem mit der Datenauswertung und -visualisierung mit GIS beschäftigen. Ausgehend von der Vorstellung ausgewählter Forschungsthemen der physischen Geographie und kleiner methodischer Übungen (GIS, Datenauswertung) werden einzelne Aspekte anhand spezifischer Fragestellungen von den Teilnehmer:innen vertieft und präsentiert. Ziel ist die Heranführung an die eigenständige Bearbeitung aktueller Themenfelder der physischen Geographie, auch im Hinblick auf mögliche Themen für Bachelorarbeiten.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Aktive Teilnahme an Seminarsitzungen
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für Geographie, 2-HF-B, Hauptfach, PO 2021 siehe Modulbeschreibung: Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie (10LE08MO-Poly.73802)</li> <li>■ Für B.Sc. Geographie: keine zwingenden Voraussetzungen</li> </ul>
<b>Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung</b>
keine



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme	10LE08MO-Poly.61396
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (Verantwortliche/r ), N.N. (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul> <p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Der Besuch eines einschlägigen Grundlagenkurses zur Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (z.B. Einführung in die Geomatik) wird dringend empfohlen.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geographische Informationssysteme (GIS)	Vorlesung	Pflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kenntnis grundlegender Konzepte und Anwendungsmöglichkeiten geographischer Informationssysteme (1,2)</li> <li>■ Erweiterte Grundkenntnisse in der Anwendung einfacher GIS-Verfahren (3)</li> <li>■ arbeitsmarktrelevante Grundkenntnisse der weltweit gebräuchlichsten GIS-Software (3)</li> <li>■ Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und Auswertung eines einfachen GIS-Projektes (3)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"><li>■ Abstraktion grundlegender GIS-Konzepte und Aufbau der Kompetenz zur Anwendung anderer GIS-Produkte (3,4,5)</li></ul> <p>Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Schriftliche Ausarbeitung (Projektbericht, im Anschluss an Vorlesungszeit)
Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs.
Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)
<b>Literatur</b>
<p><b>Pflichtlektüre</b> (genauere Hinweise zu den zu bearbeiteten Kapiteln und Themengebieten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ De Lange, N. (2020): Geoinformatik in Theorie und Praxis: Grundlagen von Geoinformationssystemen, Fernerkundung; Springer, Heidelberg.</li><li>■ Ehlers, M. und J. Schiewe (2012): Geoinformatik; WBG, Darmstadt.</li><li>■ Longley, P.A.; M.F. Goodchild; D.J. Maguire und D.W. Rhind (2011): Geographic Information Systems and Science, 3. Auflage; Wiley, Hoboken.</li><li>■ Bill, R. (2016): Grundlagen der Geo-Informationssysteme, 6. Auflage, Wichmann, Berlin, 855 p.</li><li>■ Kappas, M. (2012): Geographische Informationssysteme (GIS). 2. Auflage, Westermann, Braunschweig.</li></ul> <p>Zusätzliche Unterlagen werden jeweils auf der Online-Lernplattform der Universität (ILIAS) bereitgestellt. Das Selbststudium basiert auf QGIS-Tutorials (QGIS Anleitungen, Videomaterialien und weiterführenden Hinweisen), die durch Transferaufgaben und praktische Anwendungsübungen ergänzt werden.</p>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>
<p>Pflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li></ul> <p>Wahlpflichtmodul für:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption</li><li>■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studienkoordination)</li></ul>



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Geographische Informationssysteme	10LE08MO-Poly.61396
<b>Veranstaltung</b>	
Geographische Informationssysteme (GIS)	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.GEO.61396

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht

Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfassung von Geodaten: Datengewinnung und Austauschformate</li> <li>■ Verwaltung von Geodaten: Modellbildung, Geodatenstrukturen und -formate, Standards, Interoperabilität, Geodatenbanken, SQL, Koordinatenreferenzsysteme und Koordinatentransformation</li> <li>■ Analyse von Geodaten: Geometrische, topologische und thematische Verfahren, typische Fehlerquellen, morphometrische Analysen</li> <li>■ Präsentation von Geodaten: Kartographische Visualisierungstechniken</li> <li>■ Projektbeispiele aus Forschungsprojekten mit praktischen Anwendungsübungen.</li> </ul> <p>Im Vorlesungsteil werden methodische Grundbegriffe und Grundlagen zur computergestützten Arbeit mit Geoinformationen aus einer theoretisch-konzeptionellen, weitgehend softwareunabhängigen Perspektive vorgestellt und diskutiert. Mit dem berufsqualifizierenden Ziel den Einstieg in die weltweit gebräuchlichste open source GIS-Software QGIS zu vermitteln, werden ergänzend praktische Anwendungsübungen durchgeführt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf grundlegenden GIS-Werkzeugen und -Methoden. Aufbauend auf der dadurch gewonnenen Praxiserfahrung und der Kenntnis wesentlicher Verfahren zur Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von Geodaten sollen die Teilnehmer*innen befähigt werden, sich auch rasch in andere GIS-Lösungen einarbeiten zu können. Neben der Einführung grundlegender GIS-Konzepte, liegt der inhaltliche Fokus auf der Analyse und Verarbeitung von Vektordaten (Punkt-, Linien-, und Polygoneometrien). In geringerem Umfang werden auch Verarbeitungsverfahren für Rasterdaten (Pixelmatrix) thematisiert. Die erworbenen GIS-Grundkenntnisse können in Berufspraktika und in fachspezifischen Modulen sowie in der Abschlussarbeit eingesetzt und vertieft werden.</p> <p>Ein erster Praxistransfer der Vorlesungsinhalte findet statt indem die besprochenen Verfahren im Rahmen von Anwendungsübungen am PC mit geeigneten Geodatenätzen umgesetzt (Selbststudium) und gemeinsam reflektiert (Tutorat) werden. Ergänzend sind im Rahmen der praktischen Übungen wöchentlich Aufgaben zu erbringen (s. Studienleistung).</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung
<p>Schriftliche Ausarbeitung (Projektbericht, im Anschluss an Vorlesungszeit)</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)</p>

<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
<p>Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs.</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs)</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Für Geographie, 2-HF-B, Hauptfach, PO 2021 siehe Modulbeschreibung: Geographische Informationssysteme (10LE08MO-Poly.63871)</li><li>■ Für B.Sc. Geographie: keine zwingenden Voraussetzungen</li></ul>
<b>Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung</b>
<p>Der Besuch eines einschlägigen Grundlagenkurses zur Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (z.B. Einführung in die Geomatik) wird dringend empfohlen.</p>

↑



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Regionalstudien	10LE08MO-Poly.63820
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
JProf. Dr. Katharina Schröer (Verantwortliche/r), Michael Moritz (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Klimageographie	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul> <p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Empfohlen wird, dass die Veranstaltungen gemäß Studienplan 1.-2. Fachsem. BSc bzw. 1.-3. Fachsem. (Poly-Bachelor) weitgehend absolviert wurden.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionalstudien	Seminar	Wahlpflicht	5.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vermittlung von insbesondere physisch-geographischem Grundlagenwissen für ein vertieftes Verständnis der Dynamik unterschiedlicher Hochgebirgsräume</li> <li>■ Verständnis aktueller Prozesse ausgewählter Hochgebirgsregionen im Kontext einer sich wandelnden Welt</li> <li>■ Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten auf der Grundlage von Literatur und im Rahmen von Diskussionen</li> </ul>

Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation mit kurzem Thesenpapier (ca. 5-6 Seiten)
Die Anmeldungen zu Prüfungs- und Studienleistung sind unabhängig voneinander über HISInOne erforderlich. (Studierende, die nach älteren PO-Versionen [vor2021] immatrikuliert sind, melden sich bezüglich der Studienleistung im Laufe der ersten drei Wochen der Vorlesungszeit direkt beim Kursleiter)
Zu erbringende Studienleistung
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen, die aus regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit besteht (vgl. entsprechende Erläuterungen in diesem Modulhandbuch).
Die Anmeldungen zu Prüfungs- und Studienleistung sind unabhängig voneinander über HISInOne erforderlich. (Studierende, die nach älteren PO-Versionen [vor2021] immatrikuliert sind, melden sich bezüglich der Studienleistung im Laufe der ersten drei Wochen der Vorlesungszeit direkt beim Kursleiter)
Literatur
Hinweise zur Lektüre und Arbeitsmaterial werden im Rahmen der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkung / Empfehlung

**Weitere Ausführungen bzgl. der Anforderungen:**

Spätestens eine Woche vor der Präsentation sind einzureichen:

- **Thesepapier:** als ausformulierter Text (5-6 Seiten) mit Quellenangaben im Text. Wichtige Abbildungen sollten enthalten sein (der Umfang des Textes ist davon nicht betroffen).
- **Literaturverzeichnis**

**Präsentation:**

- Grundlegende Inhalte, die sich auf ganze Regionen beziehen, können in Gruppen erarbeitet werden: tropische Anden – Patagonien – Alpen – Zentralasien einschl. Karakorum – Himalaya.
- In diesen Fällen wird die anschließende Diskussion durch ein Mitglied der jeweiligen Gruppe moderiert.
- Die Diskussion wird jeweils von einem Mitglied der Gruppe protokolliert.
- Zu Einzelthemen wird ebenfalls eine „Gruppe“ gebildet zum Zweck der Moderation und des Protokolls, eine inhaltliche Zusammenarbeit ist dort nicht vorgesehen.
- Bei der Bewertung werden nur Einzelnoten erteilt.

**Mögliche Referatsthemen (eigene Vorschläge sind nach Rücksprache möglich!)**

1. Höhenstufen der Vegetation in den tropischen Anden
2. Die Puna de Atacama – trockenste Hochgebirgsregion der Erde
3. Das Lithium-Dreieck: Lagerstättenbildung, Abbau und geopolitische Bedeutung
4. Illegaler Goldabbau in Peru – ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen
5. Die Vergletscherung der tropischen Anden im Kontext des Klimawandels
6. Die Vergletscherung Patagoniens im Kontext des Klimawandels
7. Glaziale Landschaftsformen in Patagonien
8. Die physische Geographie der Neuseeländischen Alpen und der patagonischen Anden – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
9. Quartäre Landschaftsentwicklung in den Alpen
10. Regionalklimatische Besonderheiten in den Alpen
11. Folgen des Klimawandels in den Alpen
12. Naturrisiken im Alpenraum
13. Neue Trends im Tourismus im Alpenraum
14. „Die Alpen verschwinden“? Aktuelle kulturgeographische Entwicklungen im Alpenraum
15. Konflikte um die Nutzung von Wasser in Zentralasien
16. Nagorno Badkshan – Verflechtungen einer peripheren Region im geopolitischen Kontext
17. Klima und Landschaftsformen im Karakorum
18. Die „Karakorum-Anomalie“ – wachsende Gletscher im Klimawandel?
19. Der pandemiebedingte Boom des Tourismus im pakistanischen Karakorum und seine Auswirkungen auf die autochthone Bevölkerung
20. Naturrisiken und Verwundbarkeit in Nepal
21. Flutkatastrophen in Bangladesh – eine Fernwirkung des Himalaya?
22. Ökologische Veränderungen in Flusssystemen Südostasiens durch Staudammprojekte in China
23. Hochgebirge der Polarregionen
24. Klima und Vegetation auf hohen Bergen auf Inseln der Passatzzone
25. Der Trekkingtourismus (oder Expeditionstourismus) und seine ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen auf den Raum anhand geeigneter Beispiele

**Vergabe der Themen**

- Nach erfolgter Anmeldung können mir bis zum 10. 09. 2024 Themenwünsche (bis zu drei Themen, nach Wunsch priorisiert) per E-Mail ([michael.moritz@fesloe.de](mailto:michael.moritz@fesloe.de)) genannt werden. Eigene Themenvorschläge können gerne eingereicht werden. Ich weise darauf hin, dass ich wegen eines längeren Auslandsaufenthaltes bis Anfang September nicht erreichbar bin.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für:

- B.Sc. Geographie
- Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption
- B.A. Nebenfach Geographie

Die Lehrveranstaltung richtet sich in besonderem Maße an Studierende im Polyvalenten Bachelorstudien-  
gang, da sie von einem aktiven Gymnasiallehrer angeboten wird. Sie wird darüber hinaus allen interessier-  
ten Student\*innen der andere grundständigen Geographiestudiengänge empfohlen.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Regionalstudien	10LE08MO-Poly.63820
<b>Veranstaltung</b>	
Regionalstudien	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-63820/73820

ECTS-Punkte	5.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	4
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Geplante Gruppengröße	20

Inhalte
<p>Im Modul Regionalstudien erfolgt eine thematische Fokussierung auf ausgewählte problemorientierte geographische Fragestellungen (z.B. Tourismus im Schwarzwald, Solarregion Freiburg, Ernährungssicherung in Afrika). Damit unterscheiden sich Regionalstudien von den thematisch breiter angelegten Veranstaltungen zur Regionalen Geographie. Die Veranstaltung findet als Seminar oder Vorlesung statt.</p> <p>Im WS 24/25 vermittelt das Modul einerseits einen vergleichenden Überblick der wichtigsten Hochgebirgsregionen und andererseits die Auseinandersetzung mit einer Reihe aus geographischer Sicht relevanter Fragestellungen auf regionaler Ebene. Konkret befassen sich einzelne Sitzungen mit physisch-geographischen Fragestellungen beispielsweise zur raum-zeitlichen Veränderung von Landschaftsformen und Vergletscherung im Hochgebirge, Naturrisiken und dem Regionalklima. Darüber hinaus werden auch kultur-geographische Aspekte wie neue Trends im Tourismus, Konflikte um Ressourcen und deren Gewinnung oder geopolitische Verflechtungen anhand geeigneter regionaler Beispiele erörtert. Die Arbeitsergebnisse werden in mündlichen Referaten präsentiert, diskutiert und in Form eines 5-6-seitigen Thesenpapiers dokumentiert, welches spätestens eine Woche vor der Präsentation einzureichen ist. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Verständnis grundlegender Inhalte der Geomorphologie und der Klimageographie.</p>
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Präsentation mit kurzem Thesenpapier (ca. 5-6 Seiten)
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Zur Erreichung der Qualifikationsziele ist eine <b>Studienleistung</b> zu erbringen, die aus regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit besteht (vgl. entsprechende Erläuterungen in diesem Modulhandbuch)
<b>Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Data Science und KI in Geographie und interdisziplinären Kontexten	10LE08MO-Poly.63873
Verantwortliche/r und Durchführende/r	
Prof. Dr. Rüdiger Glaser (Verantwortliche/r), Dr. Franck Schätz (Durchführende/r)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Physische Geographie	

ECTS-Punkte	5.0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Humangeographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie</li> <li>■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes</li> <li>■ Geographien von Entwicklung oder Wirtschaftsgeographie</li> </ul> <p><b>Voraussetzung</b> für die Belegung des <b>Wahlpflichtmoduls Physische Geographie</b> ist die <b>erfolgreiche Absolvierung</b> von mindestens <b>zwei der Module</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Atmosphäre und Hydrosphäre</li> <li>■ Biogeographie</li> <li>■ Geomorphologie</li> <li>■ Klimageographie</li> </ul>
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Interesse am Umgang mit Daten, KI und Geoinformatik.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Data Science und KI in Geographie und interdisziplinären Kontexten	Seminar	Wahlpflicht	3.0		

Lern- und Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bild-, Zahlen- und Textdaten verstehen und zur Erkenntnisgewinnung in der Geographie nutzen (2,3)</li> <li>■ Wiederholbare und nachvollziehbare Datengewinnung und Datenaufbereitung mit Python auf Jupyter-Notebooks durchführen und dokumentieren können (3,5,6)</li> <li>■ Verstehen der Anwendung und Funktionsweise von überwachtem und unüberwachtem maschinellem Lernen (1,2)</li> </ul>

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
<b>Zu erbringende Prüfungsleistung</b>
Es ist eine Prüfungsleistung in Form eines Abschlussberichts (2/3) und semesterbegleitenden Aufgabenblättern (1/3) zu erbringen.  Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).
<b>Zu erbringende Studienleistung</b>
Zur Erreichung der Lernziele ist die Studienleistung "regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit" erforderlich (vgl. Abschnitt 3 dieses Modulhandbuchs).  Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).
<b>Literatur</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>■ Häberlein, Tobias (2024): Programmieren mit Python, Eine Einführung in die Prozedurale, Objektorientierte und Funktionale Programmierung, Springer Vieweg</li><li>■ Rashid, Tariq (2017): Neuronale Netze selbst programmieren: Ein verständlicher Einstieg mit Python, O'Reilly</li><li>■ Zheng, Alice &amp; Casari, Amanda (2019): Merkmalskonstruktion für Machine Learning: Prinzipien und Techniken der Datenaufbereitung, O'Reilly</li><li>■ Jupyter-Notebook kann hier ausprobiert werden: <a href="https://jupyter.org/try-jupyter/lab/">https://jupyter.org/try-jupyter/lab/</a> oder <a href="https://colab.research.google.com/">https://colab.research.google.com/</a></li></ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>
Wahlpflichtmodul für: <ul style="list-style-type: none"><li>■ B.Sc. Geographie</li><li>■ Polyvalenter Bachelor Geographie</li><li>■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studienkoordination)</li><li>■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studienkoordination)</li></ul>

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Wahlpflichtmodul_Data Science und KI in Geographie und interdisziplinären Kontexten	10LE08MO-Poly.63873
<b>Veranstaltung</b>	
Data Science und KI in Geographie und interdisziplinären Kontexten	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63873

ECTS-Punkte	3.0
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	nur im Wintersemester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Geplante Gruppengröße	20

Inhalte
<p>In diesem Modul erhalten die Studierenden eine praxisorientierte Einführung in die Bereiche Data Science und Künstliche Intelligenz (KI) anhand konkreter Beispiele. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Datenkompetenz für Bild-, Zahlen- und Textdaten sowie der Vermittlung von Kenntnissen zur Datenbeschaffung für die Anwendung von KI, mit einem weiteren Fokus auf der Reproduzierbarkeit und Effizienz der Datenaufbereitung. Die Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten sowohl des überwachten als auch des unüberwachten maschinellen Lernens werden dargestellt und durch praktische Anwendungen mit der Programmiersprache Python vertieft. Dazu werden Standardbibliotheken vorgestellt und auf Jupyter-Notebooks eingesetzt. In der Geographie ermöglichen Data Science und KI-Algorithmen eine genauere Modellierung und Vorhersage von geografischen Phänomenen wie Klimawandel, städtischer Entwicklung, Naturkatastrophen und Umweltveränderungen. Darüber hinaus ist Data Science und KI für Forscher in vielen Berufsfeldern von großer Relevanz.</p> <p>Erwartungen an andere Module/Vernetzung mit anderen Modulen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Landnutzungsklassifizierung mit Fernerkundungsdaten</li> <li>■ Statistik: Grundlagen der beschreibenden Statistik</li> </ul>
Zu erbringende Prüfungsleistung
<p>Es ist eine Prüfungsleistung in Form eines Abschlussberichts (2/3) und semesterbegleitenden Aufgabenblättern (1/3) zu erbringen.</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).</p>
Zu erbringende Studienleistung
<p>Zur Erreichung der Lernziele ist die Studienleistung "regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit" erforderlich (vgl. Abschnitt 3 dieses Modulhandbuchs).</p> <p>Zu Prüfungs- und Studienleistung sind getrennte Anmeldungen erforderlich (vgl. Abschnitt 2 dieses Modulhandbuchs).</p>
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für Geographie, 2-HF-B, Hauptfach, PO 2021 siehe Modulbeschreibung: Data Science und KI in Geographie und interdisziplinären Kontexten (10LE08MO-Poly.63873)</li> <li>■ Für B.Sc. Geographie: keine zwingenden Voraussetzungen</li> </ul>





## Epilog

### EDITORIAL

Editor:  
Studiengangkoordinatorin Lehrereinheit Geographie  
Anne-Julchen Müller

Bitte Fehler melden an: [studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de](mailto:studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de)

Herausgeber\*in:  
Studiendekan\*in Geographie  
Prof. Dr. Annika Mattisek  
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen  
Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie  
Schreiberstr. 20  
79085 Freiburg  
[www.geographie.uni-freiburg.de](http://www.geographie.uni-freiburg.de)

Albert-Ludwigs-Universität  
Fahnenbergplatz  
79085 Freiburg  
[www.uni-freiburg.de](http://www.uni-freiburg.de)